



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

29. April 2003

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2003

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 blieb im März 2003 mit 7,9 % unverändert gegenüber Februar 2003 (dieser Wert wurde von 8,1 % nach unten korrigiert).¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Januar bis März 2003 erhöhte sich auf 7,7 % gegenüber 7,3 % in der Zeit von Dezember 2002 bis Februar 2003 (dieser Wert wurde von 7,4 % nach unten korrigiert).

| Veränderung gegen Vorjahr in % | JANUAR 2003 | FEBRUAR 2003 | MÄRZ 2003 | DURCHSCHNITT JANUAR BIS MÄRZ 2003 |
|-----------------------------------|----------------|-----------------|--------------|--------------------------------------|
| M3 | 7,2 | 7,9 | 7,9 | 7,7 |

Die Jahreswachstumsrate von M1 stieg im März 2003 auf 11,6 % gegenüber 10,3 % im Vormonat. Was die Komponenten dieses Geldmengenaggregats betrifft, so verringerte sich die Jahresrate des Bargeldumlaufs von 41,4 % im Februar auf 39,9 % im Berichtsmonat, während sich die Vorjahrsrate der täglich fälligen Einlagen von 6,4% im Februar auf 7,9 % im März 2003 erhöhte.

Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) sank im März auf 4,5 %, verglichen mit 4,7 % im Februar. Dies war auf unterschiedliche Entwicklungen der Komponenten dieser Position zurückzuführen. Die (nicht saisonbereinigte) Jahresrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren ging von 1,2 % im Februar auf -0,5 % im März zurück, während die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu drei Monaten von 7,7 % im Vormonat auf 8,3 % stieg.

Die Jahreswachstumsrate der in M3 enthaltenen marktfähigen Finanzinstrumente ging von 11,3 % im Februar auf 7,9 % im März zurück. Diese Entwicklung war auf den starken Rückgang der (nicht saisonbereinigten) Jahresänderungsraten der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu zwei Jahren (von -3,2 % im Februar auf -10,3 % im März) und der Repogeschäfte (von 10,2 % auf 1,4 %)

¹ Diese Wachstumsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden; dies gilt für die gesamte Pressemitteilung, soweit nicht anders angegeben.

zurückzuführen. Dagegen blieb die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der Geldmarktfondsanteile mit 16,4 % im Berichtsmonat unverändert.

Bei den Gegenposten zu M3 schwächte sich die (nicht saisonbereinigte) jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors von 4,3 % im Februar auf 4,0 % im März ab. Dies war hauptsächlich auf einen Rückgang der Jahresrate der Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren zurückzuführen, die nach 6,7 % im Februar auf 6,1 % sank. Außerdem ging die Jahresänderungsrate von Kapital und Rücklagen der MFIs auf 2,0 % sowie jene der Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten auf -5,8 % zurück, nach 2,4 % bzw. -5,5 % im Februar. Dagegen stieg die Jahreswachstumsrate der Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als zwei Jahren von 3,4 % im Februar auf 3,6 % im März.

Die (nicht saisonbereinigte) Vorjahrsrate der von Zentralstaaten beim MFI-Sektor gehaltenen Bestände verringerte sich im März auf 1,6 %, nach 6,3 % im Vormonat.

Auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors nahm die (nicht saisonbereinigte) Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im März auf 4,0 % ab, nachdem sie im Februar 4,3 % betragen hatte. Dies war auf einen Rückgang der Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte (auf 1,9 %, nach 2,4 % im Februar) und des Jahreswachstums der Kreditgewährung an den privaten Sektor (auf 4,6 % gegenüber 4,9 % im Vormonat) zurückzuführen. Auch die Vorjahrsrate der Buchkredite an den privaten Sektor sank von 5,0 % im Februar auf 4,5 % im März. Gleichzeitig erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der MFI-Bestände an Wertpapieren ohne Aktien im Berichtsmonat auf 9,6 % (nach 8,1 % im Februar), und die jährliche Wachstumsrate der MFI-Bestände an Aktien sowie sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen stieg auf 2,5 % gegenüber 0,8 % im Vormonat.

Die Netto-Forderungen des MFI-Sektors im Euro-Währungsgebiet an Ansässige außerhalb des Eurogebiets stiegen im März 2003 in absoluter und nicht saisonbereinigter Betrachtung um 7 Mrd EUR. Im Zwölfmonatszeitraum bis März erhöhten sie sich um 220 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 207 Mrd EUR im Zwölfmonatszeitraum bis Februar.

Anmerkungen:

- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung für April, Mai, Juni und Juli 2003 ist für den 28. Mai, 30. Juni, 28. Juli bzw. 28. August 2003, jeweils um 10.00 Uhr, geplant.*
- *Die Jahreswachstumsraten von Bargeldumlauf, täglich fälligen Einlagen, M1, kurzfristigen Einlagen ohne täglich fällige Einlagen (M2 – M1), M2, marktfähigen Finanzinstrumenten (M3 – M2) sowie M3 werden anhand von Daten errechnet, die um Saisoneinflüsse und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden (siehe EZB-Publikation „Seasonal adjustment of monetary*

aggregates and consumer price indices (HICP) for the euro area“ vom Oktober 2000). Bei diesem Verfahren bilden die Jahreswachstumsraten die zugrunde liegende Entwicklung präziser ab als die unbereinigten Vorjahrsraten.

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: MÄRZ 2003

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

| | FEBRUAR 2003 | | | MÄRZ 2003 | | | DURCH- SCHNITT JAN. 03- MÄRZ 03 |
|--|----------------------|--------------------------------------|--|----------------------|--------------------------------------|--|--|
| | Monats- endstände | Veränderung gegenüber Vormonat | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | Monats- endstände | Veränderung gegenüber Vormonat | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | Veränderung gegenüber Vorjahr in % |
| Saison- und kalenderbereinigte Daten | | | | | | | |
| (1) M3 (= Posten 1.3, 1.4 und 1.6) ^(b) | 5813 | 37 | 7,9 | 5838 | 26 | 7,9 | 7,7 |
| (1.1) Bargeldumlauf | 324 | 6 | 41,4 | 332 | 9 | 39,9 | 38,7 |
| (1.2) Täglich fällige Einlagen | 2056 | 14 | 6,4 | 2074 | 19 | 7,9 | 6,8 |
| (1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2) | 2379 | 20 | 10,3 | 2406 | 28 | 11,6 | 10,5 |
| (1.4) Sonstige kurzfristige Einlagen ^(c) | 2552 | 14 | 4,7 | 2572 | 21 | 4,5 | 4,4 |
| (1.5) M2 (= Posten 1.3 und 1.4) | 4931 | 34 | 7,3 | 4978 | 49 | 7,9 | 7,2 |
| (1.6) Marktfähige Finanzinstrumente ^(d) | 882 | 4 | 11,3 | 859 | -23 | 7,9 | 10,1 |
| Nicht saison- und kalenderbereinigte Daten | | | | | | | |
| KOMPONENTEN VON M3 ^(b) | | | | | | | |
| (2) M3 (= Posten 2.1 bis 2.7) | 5818 | 37 | 7,8 | 5854 | 38 | 7,7 | 7,6 |
| (2.1) Bargeldumlauf | 319 | 7 | 42,1 | 327 | 8 | 37,6 | 38,4 |
| (2.2) Täglich fällige Einlagen | 2029 | -2 | 5,9 | 2067 | 39 | 8,0 | 6,5 |
| (2.3) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren | 1079 | 2 | 1,2 | 1072 | -6 | -0,5 | 0,4 |
| (2.4) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten | 1501 | 15 | 7,7 | 1513 | 12 | 8,3 | 7,7 |
| (2.5) Repogeschäfte | 234 | 1 | 10,2 | 223 | -11 | 1,4 | 8,0 |
| (2.6) Geldmarktfondsanteile | 547 | 12 | 16,4 | 550 | 4 | 16,4 | 16,5 |
| (2.7) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren ^(e) | 108 | 1 | -3,2 | 101 | -8 | -10,3 | -6,7 |
| GEGENPOSTEN ZU M3 ^(b) | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten der MFIs | | | | | | | |
| (3) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände | 176 | 18 | 6,3 | 170 | -6 | 1,6 | 2,5 |
| darunter: Einlagen | 176 | 18 | 6,3 | 170 | -6 | 1,6 | 2,5 |
| (4) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 4.1 bis 4.4) | 3995 | 24 | 4,3 | 4000 | 12 | 4,0 | 4,0 |
| (4.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren | 1197 | 10 | 3,4 | 1203 | 7 | 3,6 | 3,2 |
| (4.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten | 105 | -1 | -5,5 | 103 | -2 | -5,8 | -5,6 |
| (4.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren | 1689 | 10 | 6,7 | 1696 | 9 | 6,1 | 6,5 |
| (4.4) Kapital und Rücklagen | 1004 | 5 | 2,4 | 997 | -2 | 2,0 | 2,1 |
| (5) Passiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets | 2718 | 57 | 4,5 | 2695 | -14 | 3,1 | 3,5 |
| Forderungen der MFIs | | | | | | | |
| (6) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (=Posten 6.1 und 6.2) | 9900 | 47 | 4,3 | 9937 | 45 | 4,0 | 4,2 |
| (6.1) Kredite an öffentliche Haushalte | 2126 | 16 | 2,4 | 2137 | 14 | 1,9 | 2,0 |
| darunter: Buchkredite | 828 | -1 | -1,3 | 829 | 1 | -1,7 | -1,3 |
| darunter: Wertpapiere ohne Aktien | 1298 | 18 | 4,9 | 1308 | 12 | 4,5 | 4,3 |
| (6.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet | 7774 | 31 | 4,9 | 7800 | 31 | 4,6 | 4,8 |

| | | | | | | | |
|---|------|----|------|------|----|------|------|
| darunter: Buchkredite | 6827 | 26 | 5,0 | 6851 | 27 | 4,5 | 4,8 |
| darunter: Wertpapiere ohne Aktien | 382 | 7 | 8,1 | 383 | 2 | 9,6 | 8,8 |
| darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen | 565 | -1 | 0,8 | 566 | 2 | 2,5 | 1,5 |
| (7) Aktiva gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets | 2908 | 69 | 12,2 | 2885 | -6 | 11,2 | 11,0 |
| Andere Gegenposten von M3 (Rest) | | | | | | | |
| (8) (= M3 + Posten 3, 4 und 5 - Posten 6 und 7) | -101 | 21 | - | -102 | -8 | - | - |

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben. Die Jahreswachstumsraten werden unter Nutzung der (statistisch bereinigten) Veränderungen gegenüber dem Vormonat abgeleitet, so wie dies im "Technischen Hinweis" im Abschnitt "Statistik des Euro-Währungsgebiets" im Monatsbericht der EZB beschrieben wird.

(b) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(c) Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu 2 Jahren und Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten.

(d) Repogeschäfte, Geldmarktfondsanteile und Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren.

(e) Einschließlich Geldmarktpapieren.

(f) Forderungen und Verbindlichkeiten der Monetären Finanzinstitute (MFIs) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (einschließlich Zentralstaaten).

Anmerkung: Weitere Einzelheiten über die jüngsten Daten sowie Schätzungen für bis September 1997 zurückreichende Perioden können der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter "Euro area statistics - download" entnommen werden.